

Goethe-Balladen

Carl Loewe
herausgegeben von Max Runze

Erlkönig. Ballade von Goethe.

Op. 1 Nr. 3.

Componirt 1818 od. 17, erschienen erst 1821, dann 23.

Geschwind

The musical score is set in 3/8 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a prominent eighth-note accompaniment in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand. The vocal line is in a single register, with lyrics in German. The score is divided into four systems, each with a vocal staff and a piano staff. The piano staff includes dynamic markings such as *p*, *cre-scen-do*, *f*, and *mf*. The lyrics are: "Wer rei-tet so spät durch Nacht und Wind? Es ist der Va-ter mit sei-nem Kind, er hat den Kna-ben wohl in dem Arm, er fasst ihn".

Wer rei-tet so spät durch Nacht und Wind?
Es ist der Va-ter mit sei-nem Kind, er hat den
Kna-ben wohl in dem Arm, er fasst ihn

si - cher, er hält ihn warm, er fasst ihn

si - cher, er hält ihn warm.

tenuto
mf

mezzo f

„Mein Sohn, was birgst du so bang dein Ge -

p assai

sicht?“ „Siehst, Va - ter, du den

Erl - kö - nig nicht? den Er - len - kö - nig mit

mezzo f

Kron' und Schweif?" „Mein Sohn, das ist ein

p

Ne - bel.streif, das ist ein

Leseprobe

rit.

1719

Ne - bel.streif!"

heimlich flüsternd und lockend

Sample page

tremolo

pianissimo

Pedale col una corda

„Komme her, des Kindes, komm, geh mit mir! gar

schöne Spie - le spiel ich mit dir; manch bun - te Blumen sind an dem Strand, meine

Mut-ter hat manch gü- den Ge - wand.“ „Mein

p

a tempo

p

** tutte corde*

Va - ter, mein Va-ter, und hö- rest du nicht, was

Leseprobe

Er - len - kö - nig mir lei - spricht?“ „Sei ru - hig,

mf

Sample page

mf

blei - - - be ru - hig, mein Kind; in dür - ren